

Turbulence from the Abyss-Return

Von X-Breakgirl

Kapitel 44:

Rheena hört leises Rauschen und spürt, wie sich der Boden unter ihr leicht bewegt. Langsam öffnet sie die Augen und bewegt den Kopf, doch schon diese kleine Bewegung verursacht einen heftigen Schmerz. "Ouhhh."

"Rheena." Robins Gesicht erscheint über ihr. "Bleib ganz ruhig liegen."

"Nein..." Trotz seiner Bitte setzt sie sich auf, ihre Hand bewegt sich zu der Verletzung an ihrem Kopf. Sie zuckt zusammen, als ihre Finger die Wunde berühren.

"Du solltest da nicht dran herumfummeln." Gil blickt mit gerunzelter Stirn zu ihr hinüber. "Der Hieb von der Ranke, die dich getroffen hat, war ziemlich übel. Wenn Selena nicht zu dir und Robin hinuntergesprungen wäre und euch geholfen hätte, wärt ihr beide jetzt wohl nicht mehr da."

"Wir beide - Robin und ich?", wiederholt Rheena. "Und was ist mit Shion? Er ist doch auch in Sicherheit?"

Das schweigende Kopfschütteln von Robin beantwortet ihre Frage.

"Es ist so geschehen, wie du es in deiner Vision vorausgesehen hast." Selena sitzt mit angezogenen Knien nah an Ravens rechter Schwinge. "Du darfst dir aber nicht die Schuld geben, weil du es nicht verhindern konntest."

"Aber..."

"Selena-chan hat Recht", meldet sich Break zu Wort. "Der einzige Verantwortliche ist die elende Ratte, aber er wird dafür bezahlen, wenn wir ihn erreichen."

"Hast du denn auch schon eine Idee, wie wir zu ihm herunterkommen sollen?", fragt Gil den Weißhaarigen angriffslustig. "Raven wird nicht landen können und wir haben auch nicht mehr die Möglichkeit, uns von Shion teleportieren zu lassen. Und überhaupt, wissen wir ja noch nicht einmal, wie wir ihn finden sollen."

"Das ist einfach - er bildet das Zentrum all der Ranken dort unten", erklärt Selena. "Haltet gut die Augen offen und wenn wir ihn entdecken, Sorge ich dafür, dass seine Ranken uns nicht zu nahe kommen."

"Lass mich dir dabei helfen", bietet Fae an. "Du hast uns gesagt, deine Macht im Abyss wäre begrenzt - weil Vincent so viel Einfluss hier unten gewonnen hat. Womöglich schaffst du es nicht, all seine Ranken abzuwehren."

"Dann begleite ich euch auch." Rheena schaut Fae bedeutungsvoll an. "Du darfst nicht ohne mich gehen - ich werde an deiner Seite bleiben, bis wir in unsere Welt zurückkehren."

"Vergesst mich aber nicht, ich will euren Kampf gegen Vincent auch unterstützen."

"Ray-chan!" Rheena schaut zu ihrem Chain auf, der mit langsamen Flügelschlägen zu ihnen heruntersegelt. Doch er landet nicht auf ihrer ausgestreckten Hand, sondern lässt sich auf Selenas Schoß nieder. Sie legt ihre Hände um seinen kleinen Körper.

"Rayearth - es ist schön, dich unversehrt wieder zu sehen."

"Masterlady Selena." Rayearth neigt den Kopf. *"Nun endlich ist die Zeit gekommen, dass ihr die wahre Herrin des Abyss werden könnt. Darauf habe ich so lange gewartet."*

"Ich weiß und ich danke dir", lächelt Selena. "Du hast immer bedingungslos an mich geglaubt und bist nicht auf Vincent hereingefallen wie so viele andere Chains. Und du hast einen starken Vertragspartner gefunden."

"Rheena ist eine wunderbare Partnerin, ich habe sie sehr gern und durch sie und ihre Freunde habe ich viel von ihrer Welt kennengelernt."

"Das freut mich sehr für dich." Selena streichelt dem Chain über das Köpfchen. "Nun geh zu Rheena, sie war sehr besorgt um dich."

Mit munteren Sprüngen hüpfte der kleine Vogel zu seiner Contractor.

"Ich sollte wohl besser mit ihm reden. Bleib du bitte hier, Fae." Break rutscht auf den Knien zu Gil hinüber. "Gilbert-kun..."

"Was ist?" Gil wirft ihm über die Schulter einen Blick zu. "Willst du mir etwa jetzt erzählen, was vor all den Jahren zwischen dir und meinem Bruder geschehen ist? Das hättest du einfach nicht die ganze Zeit vor mir verschweigen dürfen!"

"Womöglich hast du Recht..." Break verändert seine Haltung und lehnt sich an Gil's Rücken. "Allerdings hast du Vincent damals noch sehr nahe gestanden..."

"Natürlich, er ist mein Bruder!", unterbricht Gil ihn mit leiser, jedoch wütender Stimme. "Aber du - du verdammter dämlicher Volltrottel - wir kennen uns schon so lange, da hättest du doch wirklich Vertrauen haben müssen!"

"Nun ja." Break gibt ein kurzes leises Lachen von sich. "Ich war mir ziemlich sicher, dass du richtig böse auf mich geworden wärst, wenn ich dir die Wahrheit gesagt hätte. Immerhin habe ich sein Leben als Mensch beendet und bin somit dafür verantwortlich, dass Vincent zu einem Chain wurde und uns in diese Situation gebracht hat."

"Das ist nicht wahr, Xerx Ojii-san." Selena setzt sich neben ihn und Gil. "Du hast ihn doch nicht in diese Kreatur verwandelt - dazu wäre mein lieber Xerx Ojii-san gar nicht fähig." Sie tippt Break an die Stirn. "Also rede bitte nicht mehr solchen Unsinn, ja?"

"Selena-chan." Break legt seine Hand auf den Kopf des Mädchen. "Ich würde gern etwas von dir wissen - wie viel Zeit ist vergangen, seit wir uns im Abyss befinden?"

"Was soll denn die Frage?" Gil runzelt die Stirn. "Wir sind doch nicht viel länger als einige Stunden hier."

"Aber in unserer Welt müssen es einige Jahre sein", erwidert Break. "Sieh dir doch Selena-chan an, sie ist nicht mehr das kleine Mädchen, dass wir kennen."

"Das ist richtig", bestätigt Selena. "Ihr seid vor 12 Jahren aus eurer Welt verschwunden. Meine Eltern und eure Freunde haben versucht, euch zu finden und zurückzubringen. Sharon Obaa-san hat immer und immer wieder Eques losgeschickt..." Sie schüttelt den Kopf. "Es tut mir leid, aber wir dürfen uns jetzt nicht ablenken lassen. Vincent ist ganz nah, nur ein Stück links von uns. Wir dürfen uns jetzt nur auf ihn konzentrieren und müssen ihn ausschalten. Wenn wir alle zusammen arbeiten, können wir das schaffen."